

ALLGEMEINE MERKMALE

Der Druckmesser misst statische und dynamische Drücke in Flüssigkeiten und Gasen. Er besteht aus dem Primärsensor, einer aufgesputterten, piezoresistiven Messbrücke aus Polysilizium auf einer Mono-Silizium-Membran. Die bündige Edelstahlmembran übermittelt dabei den anstehenden Druck über eine Ölfüllung an die Silizium-Membran. Die nachgeschaltete, integrierte Elektronik wandelt das Brückensignal in ein druckproportionales 4..20 mA Signal. Der Sensor wird mit < 4 mA versorgt, so dass ein Zweileiter-Anschluss realisiert werden konnte. Gleichzeitig ermöglicht diese Anschlussart eine Leitungsbruchüberwachung. Die Druckmembran ist absolut bündig und bietet ein geringstes Maß an Verschmutzungsgefahr.

- * 4..20 mA Zweileiter Druckmesser
- * bündige Membran gegen Verschmutzung
- * stufenlos drehbarer Kabelabgang für saubere Ausrichtung

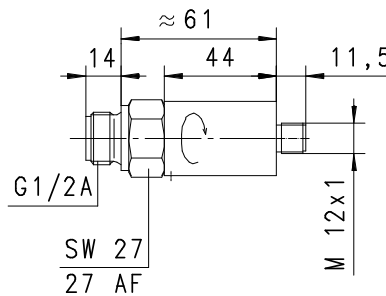
Außengewinde G1/2A Edelstahl



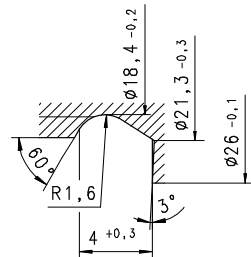
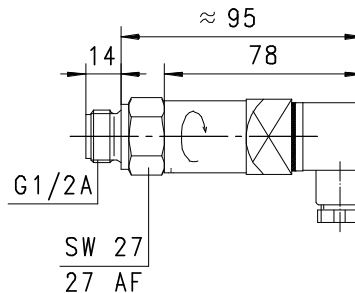
TECHNISCHE DATEN

Messbereich	Bereich	Überlastdruck
relativ Druck	0 - 1	4
	0 - 2,5	10
	0 - 6	24
	0 - 10	40
	0 - 25	100
Überlastdruck	0 - 25	100
Berstdruck alle in bar	0 - 60	240
	0 - 100	400
	0 - 250	600
	0 - 400	600
Optionen	andere Messbereiche, Absolutdruckmessung (nicht kleiner als 10mbar abs.)	
Genauigkeit	1% / ab 60°C 0,02% /°C	
Reproduzierbarkeit	0,5%	
Betriebstemperatur der Elektronik	0..80°C	
Betriebstemperatur	max. 80°C (mit Option Schwanenhals max. 125°C)	
Gewicht	0,3kg	

Mit Anschluss für Rundsteckverbinder M12x1, 4-pol



Mit Stecker DIN 43650-A



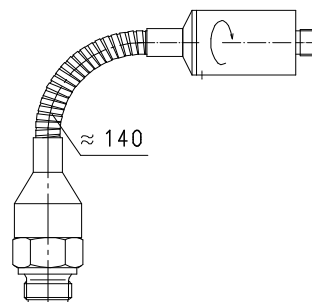
Einstich nach
DIN 3852 Bl.2

MONTAGE

Entfernen Sie die Kunststoff-Schutzkappe der Druckmembran. Achtung ! Die Druckmembran ist sehr empfindlich, eine deformierte Membran beeinträchtigt die Messgenauigkeit.

Die Druckmesser werden mit geeignetem Dichtmaterial (Teflonband, Sikuritdichtung etc.) in einen Stutzen oder in ein T-Stück der Rohrleitung verschraubt. Durch den Einbau des Druckmessers sollte es zu keiner wesentlichen Querschnittsveränderung im Rohrsystem kommen. Für das Festziehen des Druckmessers ist nur der dafür vorgesehene Sechskantschlüssel (SW27) zu verwenden. Einbauorte mit hohen Druckschlägen (siehe Überlastungsgrenze) sind zu vermeiden.

Option "Schwanenhals" für höhere Temperaturen

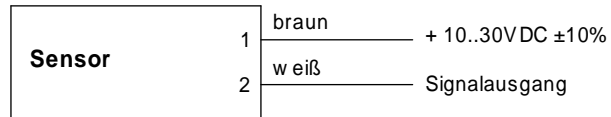


WERKSTOFFE

- Druckfühler 1.4301
- sonstige Werkstoffe Messing vernickelt, PP, NBR

ELEKTRISCHE DATEN

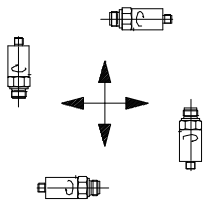
Versorgungsspannung	10..30 V DC ±10%
Analogausgang	4..20 mA
max. Bürde	700 Ω bei 24 V (100Ω bei 10 V - 1 K bei 30 V, linear zur Betriebsspannung)
Anschluss	für Rundsteckverbinder M12x1, 4-pol oder Stecker DIN 43650-A
Schutzart	IP 67 Rundsteckverbinder IP 65 Stecker DIN 43650-A



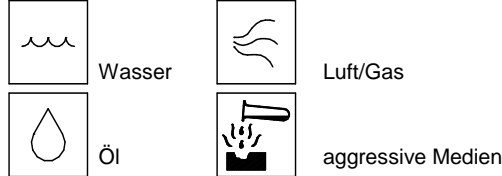
Vor der Elektroinstallation ist darauf zu achten, dass die Versorgungsspannung den Datenangaben entspricht!

Es wird empfohlen, abgeschirmtes Kabel zu verwenden, Leitungslänge < 30m und Versorgungsleitungen < 10m.

EINBAULAGEN



MESSSTOFFE / MEDIEN



TYPENNOMENKLATUR

EPS-	006	R	K	015	S		Beispiel Beschreibung
	006					●	0 - 6 bar
	025					●	0 - 25 bar
	060					●	0 - 60 bar
	100					●	0 - 100 bar
	250					●	0 - 250 bar
	400					●	0 - 400 bar
		R				●	Relativdruck
		A				○	Absolutdruck
			K			●	medienberührter Werkstoff Edelstahl 1.4301
				015		●	Anschluss G1/2A
					S	●	Anschluss für Rundsteckverbinder M12x1, 4-pol
					B	●	Stecker DIN 43650-A
					H	○	Ausführung mit Schwanenhals

ZUBEHOER

Rundsteckverbinder

K	PU-	02	S	G	Beispiel Beschreibung
K					● Konfektioniert
KB04					● Selbstkonfektion, 4pol
	PU-				● Kabelwerkstoff PUR
		02			● Kabellänge 2 m
		05			● Kabellänge 5 m
		10			● Kabellänge 10 m
			S		● Stecker angespritzt
				G	● Steckerabgang gerade
				W	● Steckerabgang Winkel 90°



KOMBINATIONENBEISPIELE

omni-P

Vorortelektronik mit Digitalanzeige, 2xNPN- und PNP-Schalter 4(0)..20mA Analogausgang Grafik-,Display mit Melde-LED Programmierung



Flex-P

Schalt- oder Frequenzausgang 0..10V oder 4..20mA PNP, NPN

Technische Änderungen vorbehalten

●BASIC Standard ○BASIC Programmoption □VARIO Sonderoption ⊕ PLUS Zubehör ✗ nicht empfehlenswert